

Anzug betreffend Einführung eines elektronischen Abstimmungsverfahrens im Grossratssaal

Immer wieder kommt es im Grossen Rat bei Abstimmungen zu Unklarheiten über die Stimmgabe durch Handheben, zu Unsicherheiten über das Handmehr oder gar zu Nachzählungen. Die Situation der stehenden oder auf fremden Plätzen sitzenden Grossratsmitglieder ist ebenfalls unbefriedigend, da sie oft mitgezählt werden, wenn sie sich beim Auszählen nicht rechtzeitig ducken. Gerade dieser Umstand führt bei knappen Abstimmungsergebnissen möglicherweise zu falschen Resultaten. So vermag das Abstimmungsverfahren durch Handheben nicht zu überzeugen. Klarheit vermag in solchen Fällen - unter den gegebenen rechtlichen Voraussetzungen (§ 25 der Geschäftsordnung des Grossen Rates) und mit der bestehenden Infrastruktur - einzig die namentliche Abstimmung zu schaffen. Angesichts der Umständlichkeit dieses Verfahrens und der schriftlichen Einreichung des Begehrens durch mindestens zehn Ratsmitglieder, muss die namentliche Abstimmung auf Ausnahmefälle beschränkt bleiben und stellt keine sinnvolle Lösung für den Ratsalltag dar.

Mit einem elektronischen Abstimmungsverfahren steht aber ein Instrument zur Verfügung, das auf einfache und in vielen Parlamenten erprobte Weise für Klarheit, Verlässlichkeit und Effizienz sorgen kann. Unser Nachbaranton will dieses System demnächst einführen. Im Interesse eines wirkungsorientierten und transparenten Ratsbetriebs sollte auch der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt die Einführung dieses Mittels an die Hand nehmen. Es würde zudem auch zu einer Entlastung der Stimmezählenden führen.

Die Unterzeichneten bitten den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten

- ob und wie die Einführung eines elektronischen Abstimmungsverfahrens und die dazu notwendigen Anpassungen in der Geschäftsordnung des Grossen Rates möglich ist
- welche Kosten damit verbunden sind
- inwieweit dieses Projekt zwecks Kosteneffizienz mit dem Anzug Schmidlin betreffend Einrichtung eines WLAN verbunden werden kann (Abstimmung über persönliche WLAN-kompatible Taschensender/-empfänger, welche den Ratsmitgliedern abzugeben sind)

M. R. Lussana, L. Nägeli, A. Zanolari, K. Bachmann, O. Herzig, S. Hollenstein-Bergamin, P. Cattin, A. Frost-Hirschi, M. Zerbini, R. Herzig, H.-H. Spillmann, R. R. Schmidlin, D. Stolz, Hp. Gass, H. Baumgartner, Dr. R. Stürm, D. Schmidlin, Hp. Kiefer, P. Bochsler, G. Orsini, G. Mächler, Dr. H. Amstad